

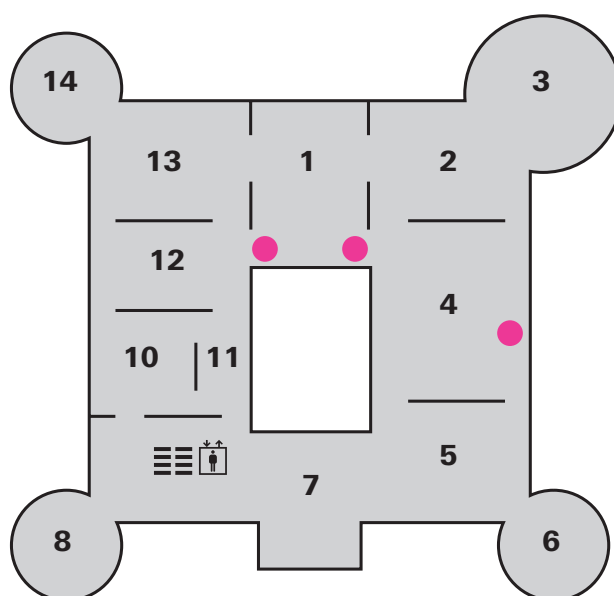
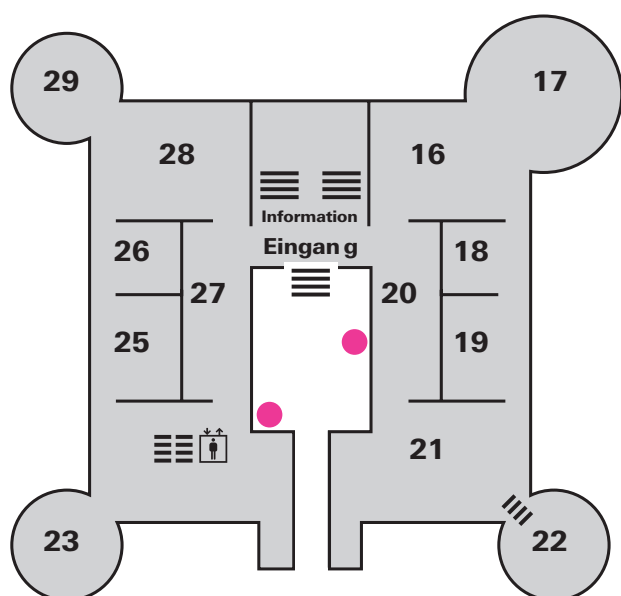
ilka sulten



Ilka Sulten kennt die Pflanzenwelt. Daher fällt ihr auf, dass Pflanzen in unserer naturfernen Lebenswirklichkeit meist nur als Repräsentanten ihrer Eigenschaften in Erscheinung treten: Ihr Duft schlägt uns aus ätherischen Ölen und Duftbäumen entgegen; ihre Farben zeigen sich in unnatürlicher Reinheit in Zeitschriften und Katalogen; Spielzeug, Fernsehen und digitale Anwendungen stilisieren ihre Formen. Setzt man die zuvor isolierten Eigenschaften wieder zusammen, erhält man nicht Natur sondern Kitsch. Sulten geht genau diesen Weg.

Ihre Beispiele einer künstlichen Pflanzenwelt bewegen sich daher zwischen den Extremen von Unscheinbarkeit und Übertreibung. Die mehrteilige Intervention *Denkfabrik – 00100faro7pqr* im Schlosshof und in den Räumen 1 und 4 ist als prägnant formulierte Gegenposition zur Ausstellung *Natura Artis Magistra* zu verstehen.

ilka sulten



Denkfabrik / Künstlerische Intervention
parallel zur Ausstellung

natura artis magistra

23.8.2020–15.2.2021

museum
schloss
moyland

www.moyland.de